

XVII.

Sonnett an die Jugend.

**G**Die Jugend, meine Lust,  
 Crone, Zierde, Freud und Ehre,  
 Die ich liebe mehr und mehre,  
 Wann mir etwa wird bewust,  
 Daß in deiner kleinen Brust  
 Züge im Verborgnen liegen,  
 Die zur Wissenschaft sich fügen;  
 Aber nicht nur dies, du must  
 Von den Lastern dich entfernen,  
 Demuth, und Gehorsam lernern  
 Zeitig, dann ein eigner Sinn,  
 So sich heftlich auf thut führen,  
 Wann er geht im Stolz dahin,  
 Der wird wenig profitiren.

